



# 100 Pferde mehr im Stall

Daniela Schmid (22) startet mit 100 PS mehr in die neue Rennsaison. Highlight: Das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring.

**Innsbruck** – Über den Winter kamen 100 Pferde hinzu: Daniela Schmid, Autorennfahrerin aus Imst, wechselte vom Honda Civic in einen Ford Focus RS, unter dessen Haube 305 Pferde am Vortrieb arbeiten.

„**Alle Renningenieure sind gleichzeitig Studenten der FH Köln und hoch motiviert. Die Leute von Ford bringen zudem die nötige Erfahrung ein.**“

Daniela Schmid

Wie sich das neue Auto anfühlt? „Es ist nicht nur die Motorleistung, die für bessere Beschleunigung und folglich höhere Fliehkräfte sorgt. Die gesamte Performance des Fahrzeugs ist besser“, erklärt die 22-Jährige. Wenn gleich

das Auto ein neues ist – Serie und Ziele bleiben dieselben: Schmid wird auch 2010 die Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring bestreiten. Schmid's Saison startet am 27. März bei der 57. ADAC Westfalenfahrt.

Ihr neues Team ist eine Kooperation der Fachhochschule Köln mit der Motorsportabteilung von Ford. „Alle Renningenieure sind gleichzeitig Studenten der FH Köln. Die Leute von Ford bringen die nötige Erfahrung ein“, erklärt Schmid, die derzeit zwischen Auslandssemester in Norwegen und den deutschen Rennstrecken pendelt.

Ihr Ziel sei natürlich eine gute Platzierung in der Gesamtwertung der Langstreckenserie und ein starker Auftritt beim 24-Stunden-Rennen (15./16. Mai). (man)



Daniela Schmid und ihr Arbeitsgerät: ein Ford Focus RS

Foto: inPublic